



Beteiligungsbericht 2015

mit den Daten des Jahresabschlusses 2013

Inhaltsverzeichnis

Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH (LWTG)	5 - 12
EKO-PLANT Betriebsgesellschaft Klärschlammvererdungsanlage	
Wiesmoor mbH (EKO-PLANT)	13 - 16
Raiffeisen-Volksbank eG (RVB)	17 - 18
Energienetz Ostfriesland GmbH (ENO)	19 - 21

Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH

Dahlienstraße 26
26639 Wiesmoor
Telefon: 04944 9198 0
Fax: 04944 9198 99
tourist-info@wiesmoor.de
www.wiesmoor.de

Allgemeine Angaben

Rechtsform: GmbH
Gesellschaftsvertrag vom: 21.07.1980, neugefasst am 12.12.2000, zuletzt geändert am 27.06.2005
Handelsregister: Amtsgericht Aurich
HRB 311
Größenklasse: kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 HGB

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen jeder Art sowie zum Kurbetrieb gewidmeter Anlagen in der Stadt Wiesmoor zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege.
Außerdem umfasst der Unternehmensgegenstand die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Wiesmoor	204.800	100%
Stammkapital	204.800	100%

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Wiesmoor: alle Ratsmitglieder

Bürgermeister Alfred Meyer

Wilfried Ahlers

Robert Ahlfs

Edeltraud Benson

Jürgen de Buhr

Christian Buß

Manfred Cordes

Frieda Dirks

Friederike Dirks

Benjamin Feiler

Jens Peter Grohn

Walter Harms

Ewald Hinrichs

Andreas Hölmer

Anke Janssen

Friedhelm Jelken

Karl-Dieter Jelken

Johannes Kleen

Ingo Lenz

Annemarie Martens

Alfred Marzodko

Helmut Meyer

Klaus-Dieter Reder

Heinz Saathoff

Horst-Richard Schlösser

Sven Schnau

Karl-Heinz Schröder

Wolfgang Sievers

Friedrich Völler

Edgar Weiss

Rainer Zigan

Aufsichtsrat

Bürgermeister Alfred Meyer

Edeltraud Benson

Walter Harms

Friedhelm Jelken

Karl-Dieter Jelken

Johannes Kleen

Heike Schönfeld

Wolfgang Sievers

Friedrich Völler

Geschäftsführer

Dirk A. Gerlach

Beteiligung an anderen Unternehmen

LWTG Energie Verwaltungs GmbH
Dahlienstraße 26
26639 Wiesmoor

Stammkapital: 25.000 €
Anteil der LWTG: 25.000 €, eingezahlt 12.500 €, alleiniger Gesellschafter

Gegenstand / Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Geschäftsgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien ist, die Übernahme der Geschäftsführung und persönlich Haftung bei anderen Handelsgesellschaften, deren Geschäftsgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien ist insbesondere bei der LWTG Energie 1 GmbH & Co.KG der Handel mit Energieanlagen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die dem Unternehmenszweck zu dienen geeignet sind.

LWTG Energie 1 GmbH & Co. KG
Dahlienstraße 26
26639 Wiesmoor

Anteil der LWTG als Komplementär: 1.500.000 €, 0 € eingezahlt, derzeit alleiniger Komplementär

Gegenstand / Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen sowie der Verkauf der erzeugten Energie.

Bilanzdaten

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.840,00	2.412,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3.616.449,00	3.791.175,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	203.623,00	219.388,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	398.736,04	446.881,04
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>4.218.808,04</u>	<u>4.457.444,04</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.525.000,00	1.525.000,00
	<u>5.745.648,04</u>	<u>5.984.856,04</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	33.921,52	26.710,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.128,44	115.861,18
2. Forderungen gegen Gesellschafter	69.328,89	341.541,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände	403.076,36	1.086.739,13
	<u>515.533,69</u>	<u>1.544.141,98</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	339.486,48	185.820,96
	<u>888.941,69</u>	<u>1.756.673,25</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.095,67	11.816,65
Bilanzsumme	<u>6.641.685,40</u>	<u>7.753.345,94</u>

Passiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	204.800,00	204.800,00
II. Kapitalrücklage		
1. Einstellung in Kapitalrücklage	648.799,45	886.789,53
2. Entnahme aus der Kapitalrücklage	-648.799,45	-886.789,53
	0,00	0,00
III. Bilanzgewinn		
1. Jahresfehlbetrag	-648.799,45	-886.789,53
2. Entnahme aus der Kapitalrücklage	648.799,45	886.789,53
	0,00	0,00
	204.800,00	204.800,00
B. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen		
1. Zuschuss Stadt Wiesmoor Erlebnishöfchen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	23.114,00	29.024,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.051.375,86	5.024.047,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.944,23	183.391,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.472.814,82	1.506.124,03
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	401.000,00	401.000,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	20.636,49	24.959,12
	6.053.771,40	7.139.521,94
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	360.000,00	380.000,00
Bilanzsumme	6.641.685,40	7.753.345,94

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	663.102,25	625.612,41
2. Sonstige betriebliche Erträge	159.876,05	152.178,10
3. Materialaufwand		
a) Materialaufwand	-12.735,38	-8.236,34
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-482.262,36	-418.573,46
b) Soziale Abgaben	-105.462,57	-92.348,47
	<hr/>	<hr/>
	-587.724,93	-510.921,93
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-243.762,85	-226.677,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-464.852,74	-754.258,74
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.403,64	6.986,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-169.105,49	-171.471,84
9.		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-648.799,45	-886.789,53
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
11. Jahresfehlbetrag	-648.799,45	-886.789,53
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	648.799,45	886.789,53
	<hr/>	<hr/>
13. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Errichtung und der Betrieb touristischer Infrastruktur ist eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung. Die Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH erfüllt diese Aufgaben. Aufgabenschwerpunkte sind ferner Tätigkeiten im Bereich der Produktion von regenerativer Energie.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs / Lage des Unternehmens / Ausblick

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 648,8 (Vorjahr: TEUR 886,8) ab. Das vergleichbare Ergebnis beträgt TEUR -644,8 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 71,4 verschlechtert. Ursächlich dafür waren u. a. gestiegene Personalkosten.

Durch die in den Jahren 2012 / 2013 abgeschlossenen Investitionen im Bereich des Blumenreichs sowie der Erlebnisgolfanlage konnte die touristische Infrastruktur ausgebaut und damit der Tourismus in der Stadt Wiesmoor weiter gefördert werden. Trotz der Erweiterung bestehender sowie der Schaffung neuer Angebote steht die Gesellschaft weiterhin in einem zunehmenden regionalen Wettbewerb zu anderen Städten und Gemeinden.

Die Besucherzahlen konnten gegenüber dem Vorjahr nicht nennenswert gesteigert werden. Die leicht gestiegenen Umsatzzahlen sind insbesondere auf durchschnittlich höhere Eintrittsgelder zurückzuführen.

Das Jahresergebnis ist nachhaltig dadurch belastet, dass die Gesellschaft zur Förderung des Tourismus und des Fremdenverkehrs eine Vielzahl von touristischen Angeboten vorhält, die nicht kostendeckend weitergegeben werden können.

Die Gesellschaft erzielt nachhaltig Jahresfehlbeträge, die bilanziell durch gesellschaftsrechtliche Einlagen der Stadt Wiesmoor als Gesellschafterin ausgeglichen werden. Die Übernahme des Gastronomie-Bereiches wurde aufgrund der Insolvenz des Pächters im Dezember 2013 notwendig. Ein neues Pachtverhältnis mit einem neuen Pächter wird in 2014 angestrebt. Übergangsweise wird die Gastronomie in Eigenregie betrieben. Die Geschäftsführung sieht keine Gefährdung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wiesmoor

Die Stadt Wiesmoor hat sich zur Wiederherstellung des Eigenkapitals verpflichtet. Sie füllt die in der GuV dargestellte Entnahme aus der Kapitalrücklage wieder auf.

EKO-PLANT Betriebsgesellschaft Klärschlammvererdungsanlage Wiesmoor mbH

Hauptstraße 193
26639 Wiesmoor
Telefon: 04944 305 0
Fax: 04944 305 250
rathaus@wiesmoor.de
www.wiesmoor.de

Allgemeine Angaben

Rechtsform: GmbH
Gesellschaftsvertrag vom: 26.11.1999
Handelsregister: Amtsgericht Aurich
HRB 1174

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb der Klärschlammvererdungsanlage Wiesmoor sowie die Verwertung der dabei ggfs. Anfallenden Rest- bzw. Rohstoffe.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
EKO-PLANT Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft für	12.750	51%
Stadt Wiesmoor	12.250	49%
Stammkapital	25.000	100%

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Vertreter der EKO-PLANT Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft für ökotechnische Anlagen mbH: Dr. Udo Pauly

Vertreter der Stadt Wiesmoor: Bürgermeister Alfred Meyer

Geschäftsführung:

Dr. Udo Pauly
Alfred Meyer

Bilanzdaten

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.281,00	5.158,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	413.039,00	447.460,00
	<u>416.320,00</u>	<u>452.618,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gesellschafter	18.812,19	7.828,53
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.760,04	200,36
	<u>21.572,23</u>	<u>8.028,89</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	80.067,92	106.061,85
	<u>101.640,15</u>	<u>114.090,74</u>
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>73.282,29</u>	<u>67.637,32</u>
Bilanzsumme	<u>591.242,44</u>	<u>634.346,06</u>
Passiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
II. Verlustvortrag	<u>92.637,32</u>	<u>99.508,66</u>
III. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	<u>-5.644,97</u>	<u>6.871,34</u>
nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>73.282,29</u>	<u>67.637,32</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen	<u>237.893,00</u>	<u>250.403,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	331.347,95	375.969,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.030,45	2.655,44
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.971,04	5.317,64
	<u>353.349,44</u>	<u>383.943,06</u>
Bilanzsumme	<u>591.242,44</u>	<u>634.346,06</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	156.483,37	144.785,34
2. Gesamtleistung	156.483,37	144.785,34
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.191,38	35.593,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-125.196,68	-124.658,39
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-36.298,00	-36.298,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.564,78	-4.122,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	223,55	2.668,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.483,81	-11.096,31
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.644,97	6.871,34
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	-5.644,97	6.871,34

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Behandlung des Klärschlammes ist ein Teilbereich der zentralen Abwasserbeseitigung. Der Klärschlamm wird auf natürliche Weise vererdet. Dies erfolgt auch Ressourcen schonend, da die erhebliche Energie für die Klärschlammpresse eingespart wird.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs / Lage des Unternehmens / Ausblick

Die Klärschlammvererdungsanlage arbeitet ausschließlich für die Stadt Wiesmoor.

Geschäftsrisiken sind insoweit minimiert.

Die Umsatzerlöse steigen leicht von 144.785,34 € auf 156.483,37 €.

Vor allem infolge gesunkener sonstiger betrieblicher Erträge (-21.401,62 €) schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 5.650 € ab.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wiesmoor

Keine

Raiffeisen-Volksbank eG

Markt 24-27

26603 Aurich

Tel.: 04941/1703-0

Fax: 04941/1703-433

E-Mail: moin@meine-rvb.de

www.meine-rvb.de

Vertreten durch den Vorstand:

Johann Kramer (Vorsitzender), André Kasten und Mario Baumert

Vorsitz des Aufsichtsrates:

Dipl.-Ing. Manfred Gerdes

Rechtsform:

Eingetragene Genossenschaft

Genossenschaftsregister:

242

Registergericht:

Aurich

Sitz der Genossenschaft:

Aurich

Verband:

Genossenschaftsverband Weser-Ems

Genossenschaftsanteil

546,32 €

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wiesmoor

Die jährliche Dividende erhöht den Genossenschaftsanteil.

Besetzung der Organe

Die Stadt Wiesmoor entsendet keinerlei Vertreter in die Verteterversammlung oder den Aufsichtsrat.

Energienetz Ostfriesland GmbH

Hauptstraße 193
 26639 Wiesmoor
 Telefon: 04944 305 0
 Fax: 04944 305 250
 rathaus@wiesmoor.de
 www.wiesmoor.de

Allgemeine Angaben

Rechtsform: GmbH
 Gesellschaftsvertrag vom: 13.12.210
 Handelsregister: Amtsgericht Aurich
 HRB 201846

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, der Betrieb von Blockheizkraftwerken sowie anderen Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen. Ferner können weitere Geschäftsfelder und Dienstleistungen in Verbindung mit diesen Aufgabenbereichen entwickelt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Gemeinde Südbrookmerland	15.860	15,86%
Gemeinde Großefehn	13.090	13,09%
Stadt Wiesmoor	12.670	12,67%
Gemeinde Krummhörn	12.380	12,38%
Gemeinde Ihlow	12.270	12,27%
Samtgemeinde Brookmerland	11.350	11,35%
Samtgemeinde Hage	9.620	9,62%
Gemeinde Großheide	7.090	7,09%
Gemeinde Hinte	5.670	5,67%
	100.000	100,00%

Besetzung der OrganeGesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus jeweils zwei von jedem Gesellschafter entsandten Vertretern zusammen.

Aufsichtsrat

Alfred Meyer, Bürgermeister, Wiesmoor (Vorsitzender)
 Johannes Trännapp, Bürgermeister, Hage (stv. Vorsitzender)
 Gerhard Evers, allg. Vertreter, Samtgemeinde Brookmerland
 Johann Börgmann, Bürgermeister, Ihlow
 Frank Baumann, Bürgermeister, Krummhörn
 Manfred Erdmoed, Bürgermeister, Hinte
 Friedrich Süssen, Bürgermeister, Südbrookmerland
 Theo Weber, Bürgermeister, Großheide
 Erwin Adams, allg. Vertreter, Großefehn

Geschäftsführung:

Olaf Meinen, Großefehn, Bürgermeister
 Johann Saathoff, Krumhörn, Bürgermeister
 Gerhard Ihmels, Marienhafe, Bürgermeister

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.730,18	8.094,40
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.410,73	23.326,84
Bilanzsumme	33.140,91	31.421,24
Passiva	31.12.2013	31.12.2012
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	30.000,00	
III. Bilanzverlust	-102.359,09	-81.958,31
B. Rückstellungen	5.500,00	5.500,00
C. Verbindlichkeiten	0,00	7.879,55
Bilanzsumme	33.140,91	31.421,24

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist ganz überwiegend die Energieversorgung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs / Lage des Unternehmens / Ausblick

Im Geschäftsjahr 2012 konnte die Bewerbung der Energienetz Ostfriesland GmbH bei den Gemeinden des Landkreises Aurich erfolgreich durchgeführt werden. Die Vergabe der Konzession an die Gesellschaft wurde von allen Räten der beteiligten Gemeinden im Grundsatz beschlossen. Die endgültigen Vergabeberatungen und -beschlüsse für die genauen Konzessionsverträge waren in den jeweiligen Räten für Anfang 2013 vorgesehen.

Des Weiteren haben im Geschäftsjahr 2012 bereits Gespräche mit potentiellen strategischen Partnern stattgefunden. Die Auswahl sollte im Geschäftsjahr 2013 abgeschlossen werden. Parallel dazu sollten Verhandlungen hinsichtlich des Netzübernahmekonzeptes geführt werden.

Vertieft wurden dann die Gespräche mit einem potentiellen strategischen Partner und dem jetzigen Grundversorger. Aus Sicht der Gesellschaft wäre eine partnerschaftliche Zusammenarbeit dieser beiden Firmen gemeinsam mit der ENO wünschenswert. Die Gespräche dauerten bis über das Geschäftsjahr 2013 hinaus, so dass in 2014 hierüber erneut beraten werden soll.

Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.400,78 € erwirtschaftet. Das Ergebnis wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr nicht getätigt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wiesmoor

Keine